

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	9
------------------	---

Erster Teil

Konstitution eines begrifflichen Rahmens — Das utopische Paradoxon und die beiden Weisen seiner Vermittlung

Kapitel I. Die beiden Weisen der utopischen Argumentation	25
(1) Negation der Partikularität: Die erste Weise der utopischen Argumentation	34
(2) Negation der Totalität: Die zweite Weise der utopischen Argumentation	39
Kapitel II. Der Topos der ‚produktiven‘ Utopie	49
(1) Die Kritik des Himmels und der Erde	50
(2) Das irdische Jammertal und der Kommunismus	59
Kapitel III. Der Topos der ‚postulativen Utopie‘	73
(1) Das utopische Paradoxon als natürlicher Schein	75
(2) Die Wirklichkeit eines ‚Reichs der Zwecke‘	88

Zweiter Teil

Erprobung des begrifflichen Rahmens — Die Wirklichkeit des Utopischen

Kapitel IV. Utopie als voluntaristische Hoffnung: Bloch	97
(1) Die Ontologie des Noch-Nicht	99
(2) Entelechie und Finalität	114
Kapitel V. Utopie als avancierte Ideologie: Mannheim	129
(1) Die Seinsverbundenheit des Denkens: fünf Dichotomien	134
(2) Der doppelte Utopiebegriff	157
Kapitel VI. Utopie als lebenserhaltenden Fiktion: Vaihinger	167
(1) Die Unbegreifbarkeit des Seins und die Fiktivität des Denkens	172
(2) Die Fiktionsfreiheit des Fiktionalismus	183

Dritter Teil
Destruktion des begrifflichen Rahmens — Der utopische Charakter
der Wirklichkeit

Kapitel VII. Die Certitudo der Empiristen	197
(1) Die Unhintergebarkeit der ‚ideas‘	202
(2) Die Chimären der Einbildungskraft	223
Kapitel VIII. Die Utopie als Appell	237
(1) Die nomadisierende Vernunft	243
(2) Die Noumenalität als Imperativ	257
Kapitel IX. Das utopische Paradoxon als unglückliches Bewußtsein: Nietzsche	271
(1) Die nihilistische Destruktion der Utopie	277
(2) Der Selbstbetrug des Übermenschen	285

Vierter Teil
Die Rekonstruktion der Möglichkeit des Utopischen

Kapitel X. Der Topos der ‚symbolischen‘ Utopie	303
(1) Die Reformulierung des utopischen Paradoxon	314
(2) Die Auflösung des utopischen Paradoxon	327
Kapitel XI. Der Horizont der Horizonte	347
(1) Der Zeichencharakter der ‚ideas‘	351
(2) Die Logik als die Sprache Gottes	372
Kapitel XII. Realitätsbestimmung und Utopiekonstitution	388
(1) Wie man sagen kann, was ist — Sprache als Weltan- sicht	392
(2) Wie man sagen kann, was nicht ist — Sprache als Energieia	405
Abkürzungsverzeichnis	414
Bibliographie	416
Register	427